

i 50 - nach dem einsturz der reichsbruecke 5 apa/2.8.

utl: kein chaos durch individualverkehr

das verschiedentlich befuerchtete chaos durch den ueber die donau fuehrenden individualverkehr ist montag frueh gluecklicherweise ausgeblieben. der ablauf des verkehrs hat laut auskunft der polizei weitgehend geklappt. es kam zwar zu stauungen, die jedoch bis 08.00 uhr frueh bereits abgebaut waren. die hauptlast hatte die praterbruecke zu tragen, wobei es auf der donaustadtstrasse zu einem rueckstau bis zur wagramerstrasse kam, der sich jedoch ebenfalls bis gegen 08.00 uhr auflöste. auch auf der nordbruecke wurde kurzfristig ein rueckstau registriert, dann gestaltete sich der verkehr ueber diese bruecke wieder fluessig. der individualverkehr auf der floridsdorferbruecke war dadurch erschwert, dass in jeder richtung nur eine fahrspur zu verfuegung steht. wie berichtet waren noch in der nacht sperrlinien neben den strassenbahngleisen angebracht worden, die errichtung von "stattgarter schwellen" steht bevor. eine schwierigkeit auf der floridsdorferbruecke ergab sich kurzfristig dadurch, dass es um etwa 06.00 uhr bei der auf-fahrt beim hubertusdamm zu einem verkehrsunfall kam.

insgesamt wurde von seitens der polizei festgestellt, dass der verkehr relativ gut abgewickelt werden konnte. (forts)+-ba